

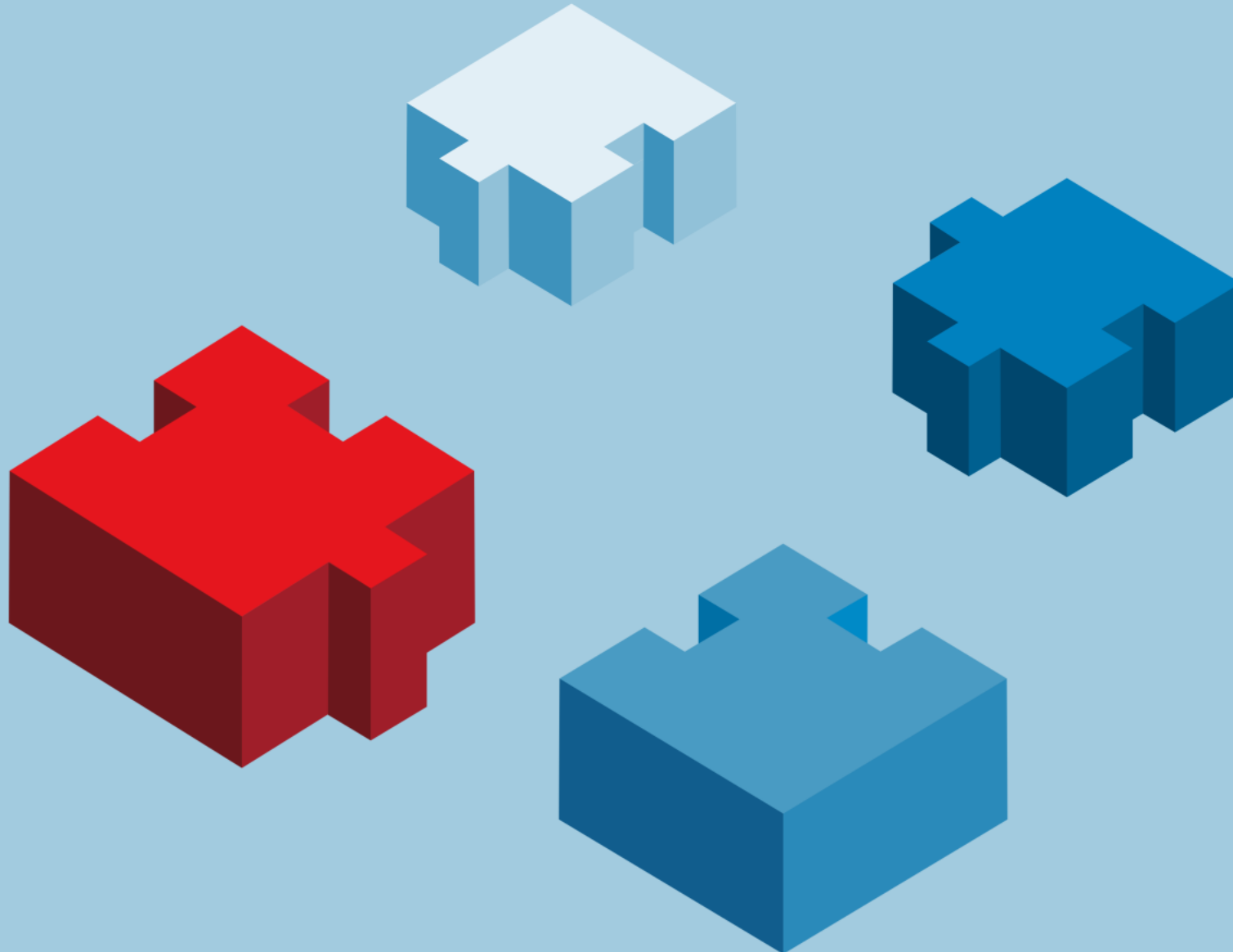
**WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG &
TRANSFERSYSTEMATIK**
Cottbus – 18. April 2024

WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG & TRANSFERSYSTEMATIK

Cottbus – 18. April 2024

The logo for DGWF (Deutsche Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V.) is displayed in a bold, red, sans-serif font. The letters are thick and closely spaced, with a distinctive design for the 'G' and 'W'.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
UND FERNSTUDIUM E.V.



**WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG &
TRANSFERSYSTEMATIK**

Cottbus – 18. April 2024

DGWF

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
UND FERNSTUDIUM E.V.

SYSTEMATIK DES TRANSFERS

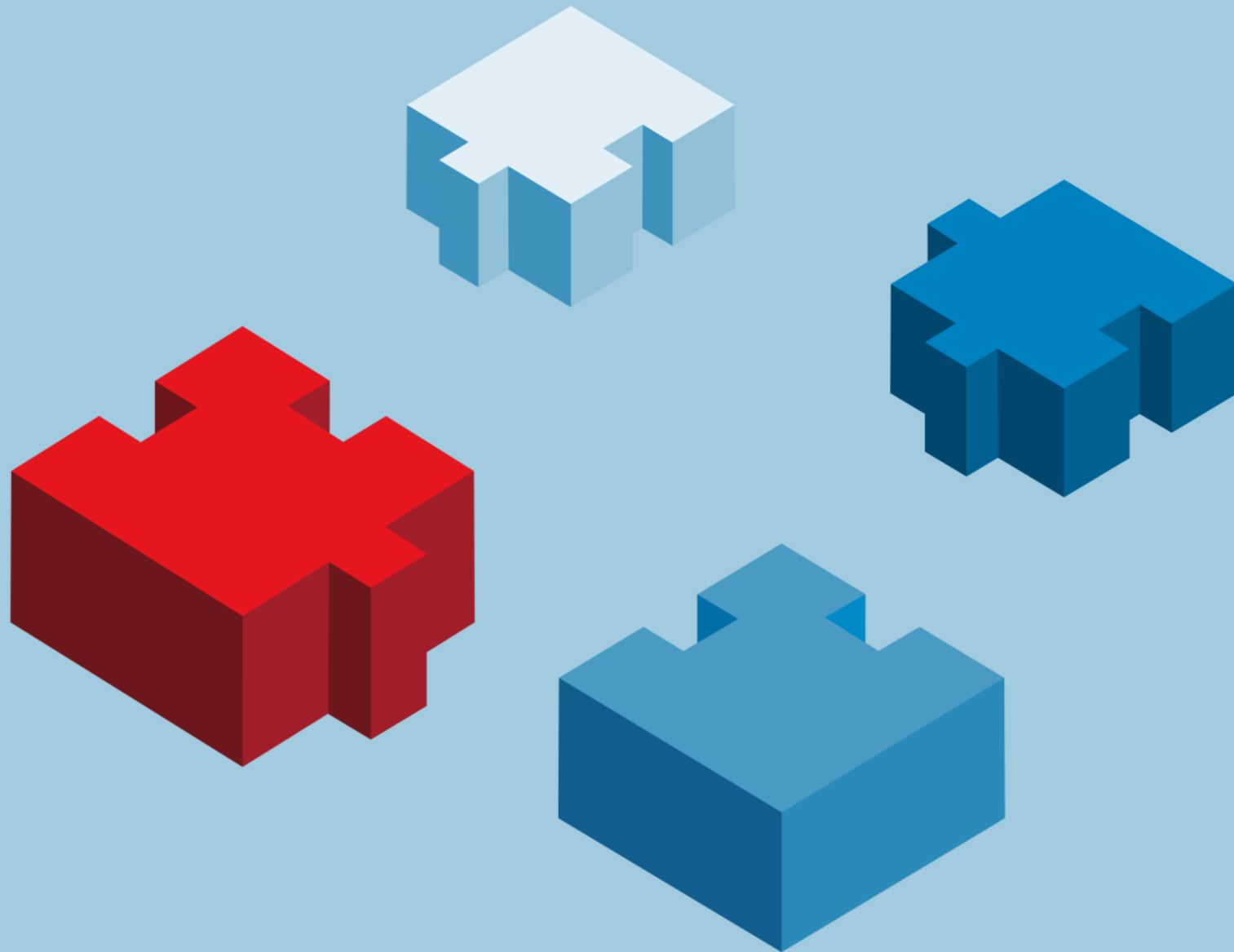
- Hochschulische Kernaufgaben: Lehre & Forschung
- Transfer als abgeleitete Aufgabe mit hoher gesellschaftlicher & wirtschaftlicher Relevanz
- Transferbezogene Arbeitsbereiche: unterschiedliche Anreize / Governanacestrukturen / Förderkulturen und -konzepte / institutionelle Modelle / Geschäftsmodelle

DIMENSION KOMPLEMENTARITÄT

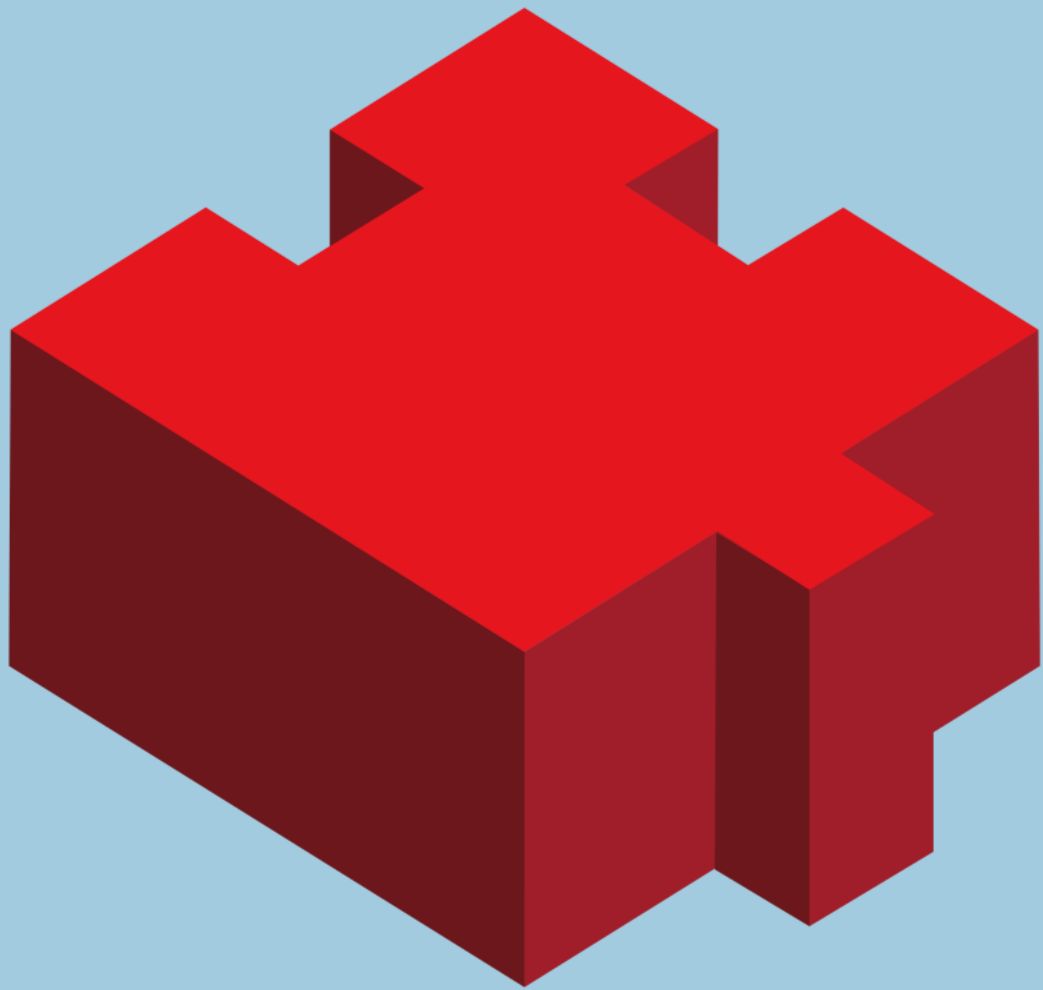
- **Transferdimensionen WWB**
- **WWB als komplementäres Arbeitsfeld / WWB als zu Transferkonzepten komplementäres Angebot**

DISKURS: REFERENZ & ORGANISATION

- **Wissenschaftsrat**
Empfehlungen zu hochschulischer Weiterbildung als Teil des lebenslangen Lernens (2018)
Wissens- und Technologietransfer als Gegenstand institutioneller Strategien (2016)
- **Stifterverband**
Transferbarometer: Handreichung zur Erfassung (2021)



**WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG &
TRANSFERSYSTEMATIK**
Cottbus – 18. April 2024

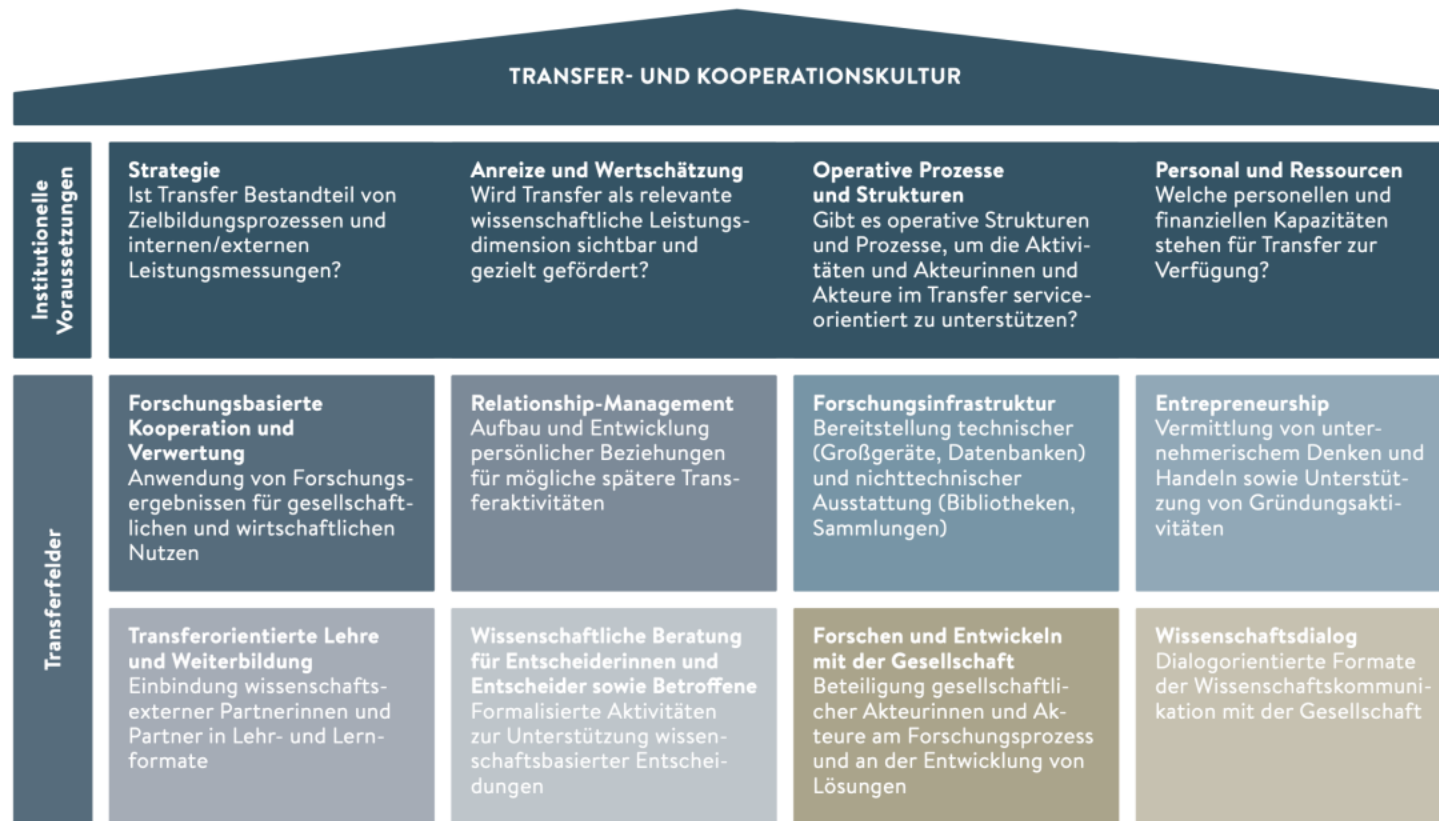


STIFTERVERBAND

STIFTERVERBAND

- **Mehrebenenperspektive mit institutionellen Voraussetzungen & Transferfeldern**
- **Indikatorensystem**

TRANSFERSYSTEMATIK: TRANSFERFELD WWB



TRANSFER- UND KOOPERATIONSKULTUR

Institutionelle Voraussetzungen

Strategie

Ist Transfer Bestandteil von Zielbildungsprozessen und internen/externen Leistungsmessungen?

Anreize und Wertschätzung

Wird Transfer als relevante wissenschaftliche Leistungsdimension sichtbar und gezielt gefördert?

Operative Prozesse und Strukturen

Gibt es operative Strukturen und Prozesse, um die Aktivitäten und Akteurinnen und Akteure im Transfer serviceorientiert zu unterstützen?

Personal und Ressourcen

Welche personellen und finanziellen Kapazitäten stehen für Transfer zur Verfügung?

Transferfelder

Forschungsbasierte Kooperation und Verwertung

Anwendung von Forschungsergebnissen für gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen

Relationship-Management

Aufbau und Entwicklung persönlicher Beziehungen für mögliche spätere Transferaktivitäten

Forschungsinfrastruktur

Bereitstellung technischer (Großgeräte, Datenbanken) und nichttechnischer Ausstattung (Bibliotheken, Sammlungen)

Entrepreneurship

Vermittlung von unternehmerischem Denken und Handeln sowie Unterstützung von Gründungsaktivitäten

Transferorientierte Lehre und Weiterbildung

Einbindung wissenschaftsexterner Partnerinnen und Partner in Lehr- und Lernformate

Wissenschaftliche Beratung für Entscheiderinnen und Entscheider sowie Betroffene

Formalisierte Aktivitäten zur Unterstützung wissenschaftsbasierter Entscheidungen

Forschen und Entwickeln mit der Gesellschaft

Beteiligung gesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure am Forschungsprozess und an der Entwicklung von Lösungen

Wissenschaftsdialog

Dialogorientierte Formate der Wissenschaftskommunikation mit der Gesellschaft

Transferfelder

ergebnissen für gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen

teraktivität

Transferorientierte Lehre und Weiterbildung
Einbindung wissenschafts-externer Partnerinnen und Partner in Lehr- und Lernformate

Wissenschaft für Entscheide
Entscheidung
Formalisierung zur Unterstützungsbasierten Entscheidungen

TRANSFERFELDER: DISKUSSION

- **Begriffskonsistenz**
- **Ebenenkonsistenz**

TRANSFER- UND KOOPERATIONSKULTUR

Institutionelle Voraussetzungen

Strategie

Ist Transfer Bestandteil von Zielbildungsprozessen und internen/externen Leistungsmessungen?

Anreize und Wertschätzung

Wird Transfer als relevante wissenschaftliche Leistungsdimension sichtbar und gezielt gefördert?

Operative Prozesse und Strukturen

Gibt es operative Strukturen und Prozesse, um die Aktivitäten und Akteurinnen und Akteure im Transfer serviceorientiert zu unterstützen?

Personal und Ressourcen

Welche personellen und finanziellen Kapazitäten stehen für Transfer zur Verfügung?

Transferfelder

Forschungsbasierte Kooperation und Verwertung

Anwendung von Forschungsergebnissen für gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen

Relationship-Management

Aufbau und Entwicklung persönlicher Beziehungen für mögliche spätere Transferaktivitäten

Forschungsinfrastruktur

Bereitstellung technischer (Großgeräte, Datenbanken) und nichttechnischer Ausstattung (Bibliotheken, Sammlungen)

Entrepreneurship

Vermittlung von unternehmerischem Denken und Handeln sowie Unterstützung von Gründungsaktivitäten

Transferorientierte Lehre und Weiterbildung

Einbindung wissenschaftsexterner Partnerinnen und Partner in Lehr- und Lernformate

Wissenschaftliche Beratung für Entscheiderinnen und Entscheider sowie Betroffene

Formalisierte Aktivitäten zur Unterstützung wissenschaftsbasierter Entscheidungen

Forschen und Entwickeln mit der Gesellschaft

Beteiligung gesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure am Forschungsprozess und an der Entwicklung von Lösungen

Wissenschaftsdialog

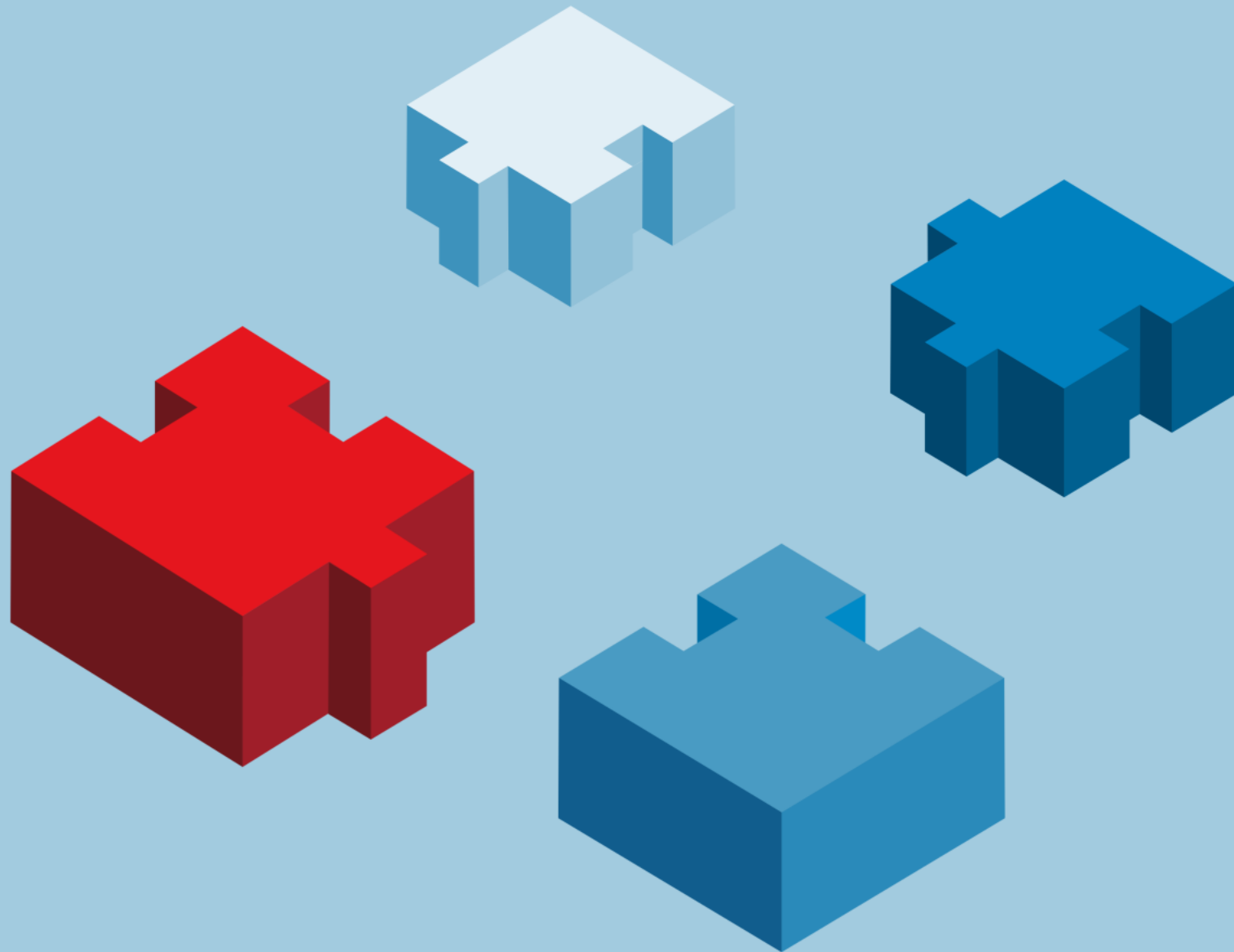
Dialogorientierte Formate der Wissenschaftskommunikation mit der Gesellschaft

RAHMUNGSLEISTUNG

**Transfersystematik
Stifterverband**

=

**Komplexitätsreduzierender
Ordnungsrahmen**



**WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG &
TRANSFERSYSTEMATIK**
Cottbus – 18. April 2024



**RELEVANZ TRANSFERFELD
WEITERBILDUNG**

RELEVANZ TRANSFERFELD WEITERBILDUNG

Vor allem für Hochschulen können das Transferfeld, je nach Profilierung und strategischen Zielen, eine hohe Relevanz entfalten.

TRANSFERBAROMETER

BEISPIELHAFTE SCHNITTSTELLEN WWB

- Aktuelle Forschung als Input für Weiterbildungsangebote
- Methodentraining komplementär zur Anwendung von Forschungsergebnissen in gesellschaftlichen Praxisfeldern
- WWB als ein zentraler Kanal für essentiellen, reziproken Transfer zwischen Wissenschaft und Gesellschaft



Dr. Ulrich Wacker

Universität Konstanz

Sprecher Arbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für
Weiterbildung an Hochschulen (AG-E) in der DGWF

ulrich.wacker@uni-konstanz.de

vCard

